

Auszug aus der Niederschrift über die 03. Sitzung der Bürgerschaft am 15.05.2025

Zu TOP: 9.8

Nutzungskonzept für den MIG (Maritimer Industrie- und Gewerbepark)

Einreicher: Fraktion DIE LINKE.

Vorlage: AN 0037/2025

Herr Quintana Schmidt begründet den vorliegenden Antrag. Die Vielseitigkeit im Hinblick auf die Ansiedlung solle durch ein Nutzungskonzept unterlegt werden.

Für die Fraktion CDU/FDP erklärt Herr Krämer, dass es als problematisch angesehen werde, größere Interessenten auszuschließen. Die Thematik sollte zunächst im Ausschuss Volkswerft diskutiert werden. Er beantragt nach Geschäftsordnung die Verweisung des Antrages AN 0037/2025 zur Beratung in den Ausschuss Volkswerft.

Frau Bartel teilt diese Auffassung. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/SPD/Piratenpartei/Die Partei werde einem Antrag auf Verweisung folgen. Gleiches gelte auch für den unter TOP 9.9 vorliegenden Antrag AN 0045/2025.

Herr Fanter legt die Position der Fraktion AfD zum Antrag dar. Demnach habe die Verwaltung ein bestehendes Konzept. Die Beschlussfassung zum Antrag bedeute damit einen Mehraufwand. Der Antrag werde für überflüssig erachtet. Seine Fraktion werde den Antrag ablehnen.

Die Fraktion Bürger für Stralsund/Adomeit werde den Antrag AN 0037/2025 ebenfalls ablehnen. Nach Auffassung von Herrn Haack lägen Ausschuss Volkswerft und Verwaltung in ihren Positionen nicht weit auseinander. Seine Fraktion werde dem Antrag auf Verweisung zustimmen.

Herr Quintana Schmidt informiert, dass die Fraktion DIE LINKE. einer Verweisung in den Fachausschuss zustimmen werde. Er stellt zu seinem Antrag klar, dass es nicht darum ginge, größere Interessenten auszuschließen, vielmehr habe sich der Antrag gegen eine dominierende Ansiedlung gerichtet, wodurch das Risiko für den MIG Volkswerft insgesamt erhöht werde.

Nach Auffassung von Frau Kothe-Woywode sollte bei einer Konzepterstellung die Tarifbindung der Pächter miteinbezogen werden.

Der Präsident lässt über den Antrag zur Geschäftsordnung auf Verweisung des Antrages AN 0037/2025 zur Beratung in den Fachausschuss abstimmen:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt die Verweisung des Antrages AN 0037/2025 zur Beratung in den Ausschuss Volkswerft mit folgendem Wortlaut:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Nutzungskonzept für den MIG (Maritimer Industrie- und Gewerbepark) Volkswerft zu erstellen.

Dieses soll folgende Ziele beinhalten:

1. Die Vielseitigkeit in Bezug auf die Pächterstruktur soll gegeben sein.
2. Weiterhin soll die Möglichkeit gegeben sein, den Standort für große und kleine maritime Stahlbaustrukturen zu sichern und um auch zukunftsweisende Technologien (Schiffrückbau, Bau von Konverter - Plattformen, alternative Antriebe/Green Shipping)

entwickeln zu können.

3. Es sind die Voraussetzungen für eine Anbindung von Wissenschaft und Lehre (Fraunhofer Institut, Universitäten und Hochschulen des Landes MV) an die vorhandene Pächterstruktur (Industrie) zu schaffen.
4. Die im Raum stehenden Fördermittel sind zur finalen Entwicklung des Standortes MIG Volkswerft in einen Schiffbau- /Reparatur- und Schiffsrückbau für kleine und mittlere Schiffe, zu sichern.
5. Es sind in der Stadtverwaltung Strukturen zur Sicherung einer vertrauensvollen und effizienten Zusammenarbeit mit den Pächtern zu schaffen.
6. Der Ausschuss „Volkswerft“ ist bei der Erstellung des Konzeptes begleitend mit einzubeziehen.

Abstimmung: Mehrheitlich beschlossen

2025-VIII-03-0115

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 28.05.2025